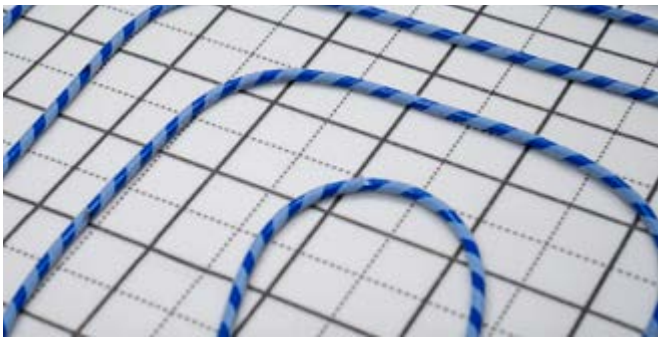
FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

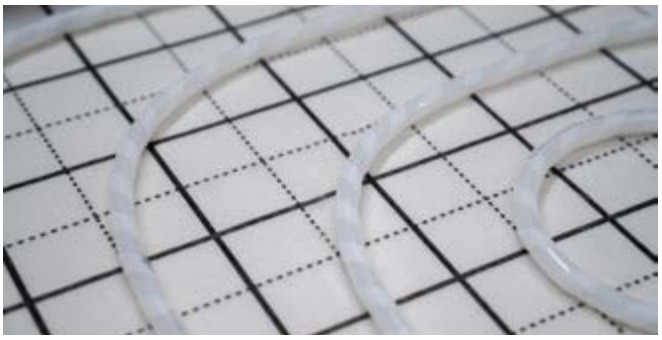
VERLEGEANLEITUNGEN

BLANKE PERMATOP SF-Familie

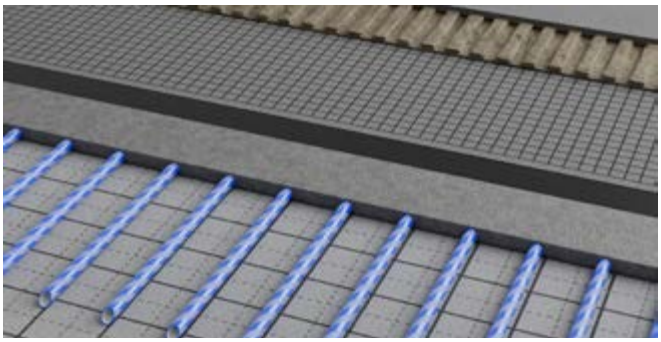
System direkt anwählen!



BLANKE PERMATOP SF



BLANKE PERMATOP SF 14



BLANKE PERMATOP SF SPA

Blanke Systems GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany

T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de

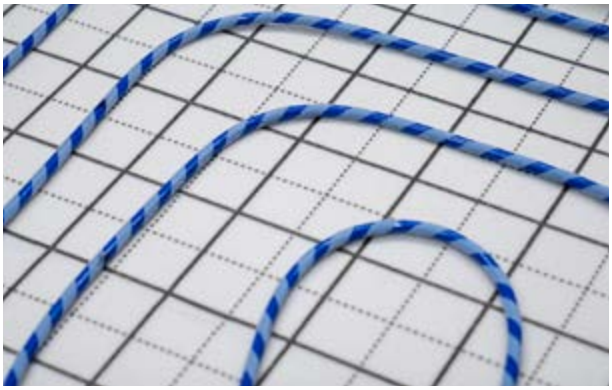
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF

Modulares, dünnschichtiges Fußbodenheiz-System für Fliesen- und Natursteinbeläge



Lagerung und Akklimatisierung

Die Fasergewebematte BLANKE SF BASE nicht an Stellen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien lagern. Die Lagerstätte muss trocken sein, sowie frei von direkter Sonneneinstrahlung und UV Beeinträchtigung. Die Raumtemperatur von 10°C darf nicht unterschritten werden. Temperaturschwankungen von mehr als 20°C sind zu vermeiden. Unter vorgenannten Bedingungen und bei Temperaturen von 10-30°C hat die Klebefläche bis zur Verarbeitung eine Lagerfähigkeit von bis zu 12 Monaten.

Materialeigenschaften

BLANKE PERMATOP SF ist ein Komplettsystem, bestehend aus der selbstklebenden Fasergewebematte PERMATOP SF BASE zur Aufnahme der Heizrohre, einem 10 x 1,3 mm PE-RT; 5-Schicht Heizrohr mit Klettummantelung BLANKE SF KLETT-TEC und der selbstverlaufenden, zementären Energieverteilschicht, dem BLANKE SF FILLER. Ein selbstklebender Randdämmstreifen, BLANKE RDS 5/50 steht zur Verhinderung von Einspannungen an aufsteigenden Bauteilen zur Verfügung.

Untergründe

Untergründe (Lastverteilschichten mit Dämmung), auf denen BLANKE PERMATOP SF zum Einsatz kommen soll, müssen grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit geprüft werden. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Bauteiltemperaturen unter 10°C fördern die Kondensbildung auf vielen Verlegeuntergründen (Fliesen,Gipsfaserplatten etc.). Daher müssen die Verlegebedingungen immer im Einzelfall beurteilt werden. Untergründe müssen fett,-staub,- und kondensfrei sein. Grundierungen, abgestimmt auf Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind vorzusehen. Ausgleichsspachtelungen bzw. Höhenausgleiche, die die mögliche Schichtdicke des PERMATOP SF FILLERS überschreiten, sind vor dem Einbau der Fußbodenheizung herzustellen. Bäder, Duschen und sonstige Nassräume sind entsprechend der Normvorgaben auf der PERMATOP SF abzudichten.

> Estriche mit vorhandener Dämmung
> Calciumsulfatestriche mit vorhandener Dämmung
> Gussasphalterische mit vorhandener Dämmung
> Magnesia/Steinholzestriche mit vorhandener Dämmung
> Trockenestriche mit vorhandener Dämmung
> Spanplatten mit vorhandener Dämmung
> Holzdielen (tragfähig) mit vorhandener Dämmung
> Alte, feste keramische Beläge (grundgereinigt)
> Alte Natursteinbeläge (angeschliffen)
> Mischuntergründe ohne Höhenversätze
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge

Vorbereitung Verlegung

Das Produkt ist für Bodenflächen im Innen-Bereich bestimmt. Stellen Sie sicher, dass die zu beklebende Oberfläche sauber, trocken und staubfrei ist. Temperaturen unter 10°C fördern die Kondensbildung auf vielen Verlegeflächen (Fliesen, Gipsfaserplatten etc.). Daher müssen die Verlegebedingungen immer im Einzelfall beurteilt werden. Untergründe müssen fett.-staub.- und kondensfrei sein.
Weiterhin empfehlen wir, dass die vorhandene Bodenkonstruktion eine Dämmung aufweist um den Wärmeverlust in den Unterboden zu reduzieren.

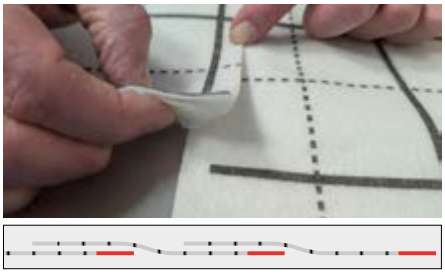
FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF

Modulares, dünnschichtiges Fußbodenheiz-System für Fliesen- und Natursteinbeläge

1 Untergründe müssen frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen sein. Die Ebenheit muss der DIN 18202 entsprechen. Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen.



2 Die PERMATOP SF BASE wird durch Abziehen der rückseitigen Folie auf den Untergrund geklebt. Die Bahnen sind so zu verlegen, dass der nicht klebende Bereich (in Zeichnung rot markiert) unten liegt und die nächste Bahn mit der vollflächig klebenden Seite darübergeführt wird. Das Raster ist dabei nahtlos fortzuführen.

3 Randdämmstreifen an allen aufsteigenden Bauteilen anbringen. Den selbstklebenden Folienfuß auf der Vliesschicht andrücken.

4 BLANKE SF KLETT-TEC im Verlegeabstand entsprechend der Planung der Flächenheizung auf dem vorgegebenen Raster schnecken- oder mäanderförmig auf dem Klettvlies verlegen. Der geringste Verlegeabstand (VA) beträgt 5 cm, der maximale Verlegeabstand 10 cm. Der Mindest-Biegeradius des Klett-Heizrohres von 5 cm (90° Umlenkung) bzw. 10 cm (180° Umlenkung) ist nicht zu unterschreiten.

5 Im Bereich des Heizkreisverteilers die BLANKE UMLENKBÖGEN einsetzen um einen geordneten Anschluss sowie einen vordefinierten 90° Radius herzustellen.

6 Nachdem alle Heizkreise verlegt sind, erfolgt das Abspachteln der Fläche. Hierzu wird BLANKE SF FILLER mit einer Rohrüberdeckung von 1 mm in Verbindung mit BLANKE PERMAT und keramischen Fliesen eingebaut. Bei Hartbelägen muss BLANKE PERMAT um 3 mm überspachtelt werden, bei Weichbelägen um 5 mm. Die maximale Höhe der Energieverteilschicht beträgt 20 mm ab Klettvlies.

7 Die noch frische Masse mittels Stachelwalze für eine optimale Oberfläche entlüften. Achtung: Fläche nicht mit Nagelschuhen begehen.

8 Nachdem die Verlegereife des BLANKE FILLERS erreicht ist, kann direkt die BLANKE PERMAT auf der frischen, sauberen Energieverteilschicht verlegt werden. Kann die PERMAT nicht umgehend verlegt werden, ist die Energieverteilschicht bei späterer Verlegung der PERMAT zuvor mit BLANKE GROUND zu grundieren.

9 Verlegen der Fliesen auf dem Belagsträger. Zur Verlegung der BLANKE PERMAT und der Fliesen ist ein Dünnbettmörtel C2 S1 nach DIN 12004 bzw. 12002 zu verwenden. Bei Natursteinen ist ein darauf abgestimmter und geeigneter Dünnbettmörtel zu verwenden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren akuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany
T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF 14

Modulares, dünnschichtiges Fußbodenheiz-System für Fliesen- und Natursteinbeläge

Lagerung und Akklimatisierung

Die Fasergewebematte BLANKE SF BASE nicht an Stellen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien lagern. Die Lagerstätte muss trocken sein, sowie frei von direkter Sonneneinstrahlung und UV Beeinträchtigung. Die Raumtemperatur von 10°C darf nicht unterschritten werden. Temperaturschwankungen von mehr als 20 °C sind zu vermeiden. Unter vorgenannten Bedingungen und bei Temperaturen von 10-30°C hat die Klebefläche bis zur Verarbeitung eine Lagerfähigkeit von bis zu 12 Monaten.

Materialeigenschaften

BLANKE PERMATOP SF 14 ist ein Komplettsystem, bestehend aus der selbstklebenden Fasergewebematte PERMATOP SF BASE zur Aufnahme der Heizrohre, einem 14x2 mm PE-RT; 5-Schicht Heizrohr mit Klettummantelung BLANKE SF KLETT-TEC und der schnellerhärtenden Energieverteilschicht BLANKE FILLOTHERM. Ein selbstklebender Randdämmstreifen, BLANKE RDS 5/50 steht zur Verhinderung von Einspannungen an aufsteigenden Bauteilen zur Verfügung.

Untergründe

Untergründe (Lastverteilschichten mit Dämmung), auf denen BLANKE PERMATOP SF 14 zum Einsatz kommen soll, müssen grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit geprüft werden. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Bauteiltemperaturen unter 10°C fördern die Kondensbildung auf vielen Verlegeuntergründen (Fliesen,Gipsfaserplatten etc.). Daher müssen die Verlegebedingungen immer im Einzelfall beurteilt werden. Untergründe müssen fett,-staub,- und kondensfrei sein. Grundierungen, abgestimmt auf Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind vorzusehen. Ausgleichsspachtelungen bzw. Höhenausgleiche, die die mögliche Schichtdicke des BLANKE FILLOTHERMS überschreiten, sind vor dem Einbau der Fußbodenheizung herzustellen. Bäder, Duschen und sonstige Nassräume sind entsprechend der Normvorgaben auf der PERMATOP SF 14 abzudichten.

> Estriche mit vorhandener Dämmung
> Calciumsulfatestriche mit vorhandener Dämmung
> Gussasphalterische mit vorhandener Dämmung
> Magnesia/Steinholzestriche mit vorhandener Dämmung
> Trockenestriche mit vorhandener Dämmung
> Spanplatten mit vorhandener Dämmung
> Holzdielen (tragfähig) mit vorhandener Dämmung
> Alte, feste keramische Beläge (grundgereinigt)
> Alte Natursteinbeläge (angeschliffen)
> Mischuntergründe ohne Höhenversätze
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge

Vorbereitung Verlegung

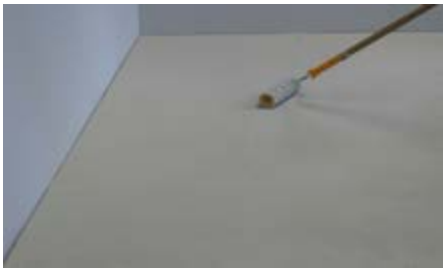
Das Produkt ist für Bodenflächen im Innen-Bereich bestimmt. Stellen Sie sicher, dass die zu beklebende Oberfläche sauber, trocken und staubfrei ist. Temperaturen unter 10°C fördern die Kondensbildung auf vielen Verlegeflächen (Fliesen, Gipsfaserplatten etc.). Daher müssen die Verlegebedingungen immer im Einzelfall beurteilt werden. Untergründe müssen fett.-staub.- und kondensfrei sein.
Weiterhin empfehlen wir, dass die vorhandene Bodenkonstruktion eine Dämmung aufweist um den Wärmeverlust in den Unterboden zu reduzieren.

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

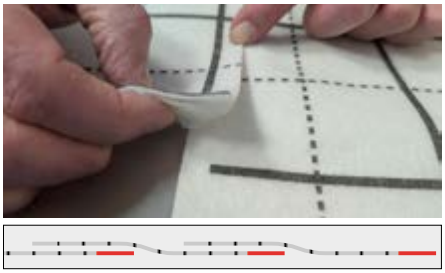
VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF 14

Modulares, dünnschichtiges Fußbodenheiz-System für Fliesen- und Natursteinbeläge

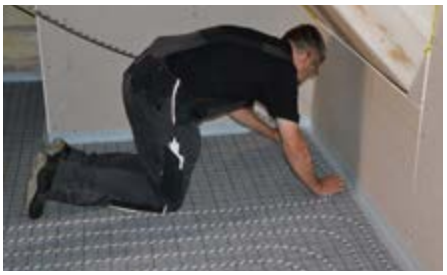


1 Untergründe müssen frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen sein. Die Ebenheit muss der DIN 18202 entsprechen. Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen.



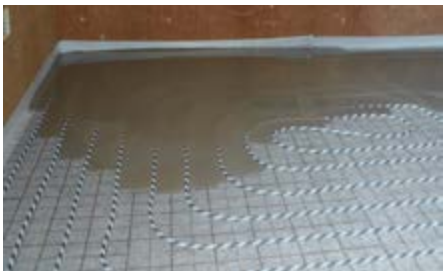
2 Die PERMATOP SF BASE wird durch Abziehen der rückseitigen Folie auf den Untergrund geklebt. Die Bahnen sind so zu verlegen, dass der nicht klebende Bereich (in Zeichnung rot markiert) unten liegt und die nächste Bahn mit der vollflächig klebenden Seite darübergeführt wird. Das Raster ist dabei nahtlos fortzuführen.

3 Randdämmstreifen an allen aufsteigenden Bauteilen anbringen. Den selbstklebenden Folienfuß auf der Vliesschicht andrücken.



4 BLANKE SF 14 KLETT-TEC im Verlegeabstand entsprechend der Planung der Flächenheizung auf dem vorgegebenen Raster schnecken- oder mäanderförmig auf dem Klettvlies verlegen. Der geringste Verlegeabstand (VA) beträgt 5 cm, der maximale Verlegeabstand 15 cm. Der Mindest-Biegeradius des Klett-Heizrohres von 7 cm (90° Umlenkung) bzw. 14 cm (180° Umlenkung) ist nicht zu unterschreiten.

5 Im Bereich des Heizkreisverteilers die BLANKE UMLENKBÖGEN einsetzen um einen geordneten Anschluss sowie einen vordefinierten 90° Radius herzustellen.



6 Nachdem alle Heizkreise verlegt sind, erfolgt das Abspachteln der Fläche. Hierzu wird BLANKE FILLOTHERM mit einer Rohrüberdeckung von 1 mm in Verbindung mit BLANKE PERMAT und keramischen Fliesen eingebaut. Bei Hartbelägen muss BLANKE PERMAT um 3 mm überspachtelt werden, bei Weichbelägen um 5 mm. Die maximale Höhe der Energieverteilschicht beträgt 25 mm ab Klettvlies.

7 Die noch frische Masse mittels Stachelwalze/Schwabbelstange für eine optimale Oberfläche entlüften. Achtung: Fläche nicht mit Nagelschuhen begehen.

8 Nachdem die Verlegereife des BLANKE FILLOTHERMS erreicht ist, kann direkt die BLANKE PERMAT auf der frischen, sauberen Energieverteilschicht verlegt werden. Kann die PERMAT nicht umgehend verlegt werden, ist die Energieverteilschicht bei späterer Verlegung der PERMAT zuvor mit BLANKE GROUND zu grundieren.

9 Verlegen der Fliesen auf dem Belagsträger. Zur Verlegung der BLANKE PERMAT und der Fliesen ist ein Dünnbettmörtel C2 S1 nach DIN 12004 bzw. 12002 zu verwenden. Bei Natursteinen ist ein darauf abgestimmter und geeigneter Dünnbettmörtel zu verwenden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren akuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

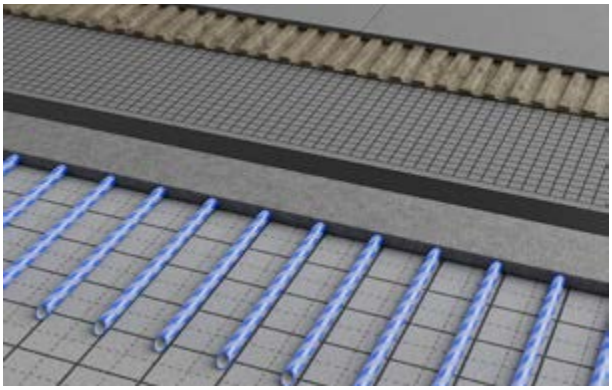
Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn/Germany
T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF SPA

Fußbodenheizsystem für Badezimmer (Nassräume) inkl. normgerechter Abdichtung gem. DIN 18534



Lagerung und Akklimatisierung

Die Fasergewebematte BLANKE SF BASE nicht an Stellen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien lagern. Die Lagerstätte muss trocken sein, sowie frei von direkter Sonneneinstrahlung und UV Beeinträchtigung. Die Raumtemperatur von 10°C darf nicht unterschritten werden. Temperaturschwankungen von mehr als 20°C sind zu vermeiden. Unter vorgenannten Bedingungen und bei Temperaturen von 10-30°C hat die Klebefläche bis zur Verarbeitung eine Lagerfähigkeit von bis zu 12 Monaten.

Materialeigenschaften

BLANKE PERMATOP SF SPA ist ein Komplettsystem, bestehend aus der selbstklebenden Fasergewebematte PERMATOP SF BASE zur Aufnahme der Heizrohre, einem 10 x 1,3 mm oder 14 x 2 mm PE-RT 5-Schicht Heizrohr mit Klettummantelung BLANKE SF KLETT-TEC und der selbstverlaufenden Calciumsulftat-Energieverteilschicht BLANKE FILLOCREED sowie der selbstklebenden Abdichtung für Bäder und Nassräume BLANKE DISK. Ein selbstklebender Randdämmstreifen, BLANKE RDS 5/50 steht zur Verhinderung von Einspannungen an aufsteigenden Bauteilen zur Verfügung.

Untergründe

Untergründe (Lastverteilschichten mit Dämmung), auf denen BLANKE PERMATOP SF SPA zum Einsatz kommen soll, müssen grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit geprüft werden. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Bauteiltemperaturen unter 10°C fördern die Kondensbildung auf vielen Verlegeuntergründen (Fliesen,Gipsfaserplatten etc.). Daher müssen die Verlegebedingungen immer im Einzelfall beurteilt werden. Untergründe müssen fett,-staub,- und kondensfrei sein. Grundierungen sind mit BLANKE GROUND auszuführen. Ausgleichsspachtelungen bzw. Höhenausgleiche, die die maximale Schichtdicke von 25 mm des PERMATOP FILLOCREEDS überschreiten, sind vor dem Einbau der Fußbodenheizung herzustellen. Bäder, Duschen und sonstige Nassräume sind entsprechend der Normvorgaben im System SF SPA mit der selbstklebenden BLANKE DISK auszuführen.

> Estriche mit vorhandener Dämmung
> Calciumsulfatestriche mit vorhandener Dämmung
> Gussasphalterische mit vorhandener Dämmung
> Magnesia/Steinholzestriche mit vorhandener Dämmung
> Trockenestriche mit vorhandener Dämmung
> Spanplatten mit vorhandener Dämmung
> Holzdielen (tragfähig) mit vorhandener Dämmung
> Alte, feste keramische Beläge (grundgereinigt)
> Alte Natursteinbeläge (angeschliffen)
> Mischuntergründe ohne Höhenversätze
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge

Vorbereitung Verlegung

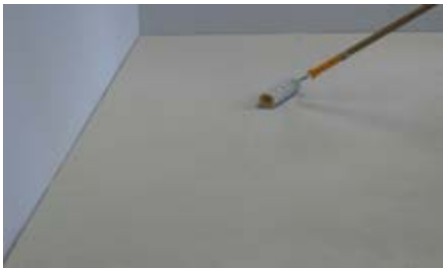
Das Produkt ist für Bodenflächen im Innen-Bereich bestimmt. Stellen Sie sicher, dass die zu beklebende Oberfläche sauber, trocken und staubfrei ist. Untergründe müssen fett.-staub.- und kondensfrei sein. Weiterhin empfehlen wir, dass die vorhandene Bodenkonstruktion eine Dämmung aufweist um den Wärmeverlust in den Unterboden zu reduzieren.

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

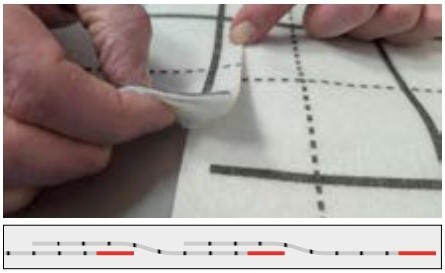
VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP SF SPA

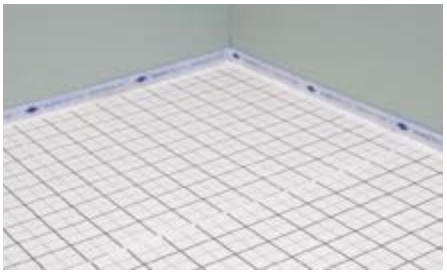
Fußbodenheizsystem für Badezimmer (Nassräume) inkl. normgerechter Abdichtung gem. DIN 18534



1 Untergründe müssen frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen sein. Die Ebenheit muss der DIN 18202 entsprechen. Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen.



2 Die PERMATOP SF BASE wird durch Abziehen der rückseitigen Folie auf den Untergrund geklebt. Die Bahnen sind so zu verlegen, dass der nicht klebende Bereich (in Zeichnung rot markiert) unten liegt und die nächste Bahn mit der vollflächig klebenden Seite darübergeführt wird. Das Raster ist dabei nahtlos fortzuführen.



3 Randdämmstreifen an allen aufsteigenden Bauteilen anbringen. Den selbstklebenden Folienfuß auf der Vliesschicht andrücken.

4 BLANKE SF KLETT-TEC im Verlegeabstand entsprechend der Planung der Flächenheizung auf dem vorgegebenen Raster schnecken- oder mäanderförmig auf dem Klettvlies verlegen. Der Mindest-Biegeradius des Klett-Heizrohres von 5x Da (90° Umlenkung) bzw. 10x Da (180° Umlenkung) ist nicht zu unterschreiten.

5 Im Bereich des Heizkreisverteilers die BLANKE UMLENKBÖGEN einsetzen um einen geordneten Anschluss sowie einen vordefinierten 90° Radius herzustellen.

6 Nachdem alle Heizkreise verlegt sind, erfolgt das Vergiessen der Fläche. Hierzu wird BLANKE FILLOCREED mit einer mindest Rohrüberdeckung von 3 mm eingebaut. Die maximale Höhe der Energieverteilschicht beträgt 25 mm ab Fasergewebematte SF-BASE.

7 Den noch frischen BLANKE FILLOCREED bei Bedarf mittels Stachelwalze entlüften. Achtung: Fläche nicht mit Nagelschuhen begehen.

8 Bereits nach 12 Stunden ist der BLANKE FILLOCREED verlegereif und die selbstklebende Abdichtung BLANKE DISK kann ohne anschleifen und ohne Grundierung direkt verlegt werden.

9 Für die Verlegung der Fliesen auf der selbstklebenden Abdichtung DISK ist ein Dünnbettmörtel C2 S1 nach DIN 12004 bzw. 12002 zu verwenden. Bei Natursteinen ist ein darauf abgestimmter und geeigneter Dünnbettmörtel zu verwenden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren akuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany
T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de